

# Technisches Merkblatt

Stand 04.2012

# Prox<sup>®</sup>

## Graffiti-entferner Soft-Gel

### Eigenschaften

Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel ist CKW-frei (Chlorkohlenwasserstoffe), auf Basis von langsam verdunstenden Estern und anderen speziellen Lösern. Als Produkt 1. Wahl eignet sich Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel zur Entfernung von Schmierereien aller Art auf kurzzeitig lösemittelbeständigen (empfindlichen) Untergründen und permanenten im Innen- und Aussenbereich.

### Anwendung

Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel entfernt Spraylacke auf Nitro-Kombi, Kunstharz- und Acrylbasis. Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel kann Innen sowie auch Aussen angewendet werden.

**Untergründe:** Alle mineralischen glatten Untergründe, lösemittelbeständige Untergründe.

**Technische Grenzen:** Plexiglas (je nach Art), stark lösemittelempfindliche Untergründe und Spraylacke auf Bitumenbasis oder Unterbodenschutz.

### Technische Daten

Dichte:	1,007
pH-Wert:	neutral
Form:	gelartig
Farbe:	klar
Lagerung:	VbF A III
Gebinde:	1 l, 5 l, 10 l
Artikelnr.:	6100

### Eigenschaftsentwicklung

Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel ist ein CKW-freier Entferner auf Basis von langsam verdunstenden Lösemitteln, die das Bindemittelsystem der zu entfernenden Graffiti lösen, so dass sich diese leicht abwaschen lassen. Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften ist vor allem auf eine ausreichenden saften Materialauftrag zu achten. Die gelösten Graffiti sollten immer zum optimalen Lösepunkt entfernt werden (spart Reinigungskosten).

### Störende Einflüsse:

Feuchte Untergründe, Regen, Zugluft, niedrige Temperaturen (Kälte), sehr stark saugende Untergründe, keine ausreichende Belüftungsmöglichkeit im Innenbereich.

**Fördernde Einflüsse:** Warme Temperaturen

### Verbrauch:

Je nach Untergrund 150-300 ml/m<sup>2</sup>

### Auftragen / Werkzeug

An verdeckter Stelle Untergrund auf Produktverträglichkeit prüfen! Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel ist gebrauchsfertig und darf nicht verändert werden. Gleichmässig mit Pinsel, Schwamm, Florwalze oder Tuch auftragen.

### Entfernen von Graffiti

Empfindliche glatte Flächen und schutzbeschichtete Flächen mit 2K Schutzlacke: Je nach Untergrund Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel wenige Sekunden bis einige Minuten einwirken lassen. Gelöste Farben werden mit Wasser (möglichst warm ca. 40°C) unter Zusatz von UNI-Clean Entlackungsnachreiniger im Mischungsverhältnis 1:10 mit einem weichen Schwamm abgewaschen. Zum Schluss nochmals mit klarem Wasser nachspülen.

Schutzbeschichtete Flächen mit 2K-Schutzlack: Einwirkzeit mehrere Minuten. Prox<sup>®</sup> Graffiti-entferner Soft-Gel mit weichem Schwamm oder Pinsel verreiben und mit Wasser (möglichst warm, ca. 40°C) unter Zusatz von UNI-Clean Entlackungsnachreiniger im Mischungsverhältnis 1:10 abwaschen. Niemals harte Reinigungsschwämme oder Bürsten verwenden, weil durch die mechanische Bearbeitung die 2K- Schutzlack beschädigt wird.

### Produkt- und Abwasserentsorgung

Allgemein:

Vor Arbeitsbeginn sollte die Situation immer mit den örtlichen Behörden geklärt werden. Abwasser (Gemisch aus gelöster Farbe und CKW-freien Entferner), kann in den meisten Gemeinden, nach Trennung der Feststoffe (über Kiesbett, Absetzen o.ä.) direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden. Gutachten über die biologische Abbaubarkeit des Graffiti-entferners liegen vor und können angefordert werden. Im Sprühsaugverfahren darf bei vielen Gemeinden das Abwasser direkt in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden.

### Entsorgungsdaten

Abfallschlüsselnummern:

Produktreste:	EAK-Nr. 080199
Farbschlamm:	EAK-Nr.080109
Wasser- gefährdung :	WGK 1 (Selbsteinstufung)
Enthält:	UBA-Nr. 08090204 unter 5 % nichtionische Tenside unter 5 % anionische Tenside

### Gefahrenhinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Bei Anwendung in Innenräumen gut lüften. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.